

# Über den Einfluß des Tabakrauches auf die Pflanze

(II. Teil)

von

**Hans Molisch,**

w. M. k. Akad.

Aus dem pflanzenphysiologischen Institute der k. k. Universität in Wien.

Nr. 19 der zweiten Folge.

(Mit 4 Textfiguren.)

(Vorgelegt in der Sitzung am 6. Juli 1911.)

## I.

In einer vor kurzem veröffentlichten Abhandlung habe ich den Einfluß des Tabakrauches auf Mikroorganismen und die Keimpflanze geprüft und geschildert.<sup>1</sup> Dieser Einfluß ist, wie sich ergab, ein sehr bedeutender, denn verschiedene Mikroorganismen<sup>2</sup> werden oft schon nach kurzer Einwirkung geschädigt oder getötet und gewisse Keimpflanzen lassen an ihrem abnormen Wachstum, an ihren Richtungsänderungen und an anderen Einzelheiten die schädliche Einwirkung des Tabakrauches alsbald erkennen. Es entsteht nun die Frage, ob die abnormen Erscheinungen, die die Keimpflanze gegenüber

<sup>1</sup> Molisch H., Über den Einfluß des Tabakrauches auf die Pflanze. Diese Sitzungsberichte, Bd. CXX, Abt. I, Jänner 1911.

<sup>2</sup> Als Ergänzung zu der von mir in meiner Abhandlung zitierten Literatur führe ich noch die vor kurzem erschienene Arbeit von G. Cavallaro an: »Il tabacco nella profilassi orale«. Bolletino tecnico della Coltivazione dei tabacchi. IX., 1910, 2. Heft, p. 57. Herrn Dr. K. Preisseecker, der mich auf diese Abhandlung aufmerksam gemacht hat, sage ich meinen besten Dank.